



Katholische Kirche
in Frankfurt

3/2013

SSR aktuell

Der Katholische Stadtsynodalrat Frankfurt informiert

Kurzbericht über die 9. Sitzung des 12. Frankfurter Stadtsynodalrates am 03. Juni 2013

Rahmenleitbild der katholischen Kindertageseinrichtungen

Ralf Stammberger, Leiter der Abteilung Kindertageseinrichtungen im Dezernat Kinder, Jugend und Familie des Bischöflichen Ordinariates, informierte über den Entwurf eines Rahmenleitbildes für Kindertageseinrichtungen im Bistum Limburg. Unterteilt in neun Dimensionen sind Auftrag und Selbstverständnis katholischer Kindertageseinrichtungen im Bistum beschrieben: Kinder, Eltern, Pfarrei, Zivilgemeinde, Glaube, Träger und Leitung, Personal, Mittel, Qualitätsentwicklung und -sicherung. In dieser ersten Gesprächsrunde des Stadtsynodalrates wurden vielfältige Aspekte angesprochen. Besonderer Gesprächsbedarf zeigte sich in Bezug auf

- das katholische Profil und die notwendige Öffnung der Einrichtungen für Kinder anderer Religionen bzw. ohne Religionszugehörigkeit in der Stadtgesellschaft
- die Bedeutung der (neuen) Pfarreien sowie die Rolle der Pastoralteams für die Kindertageseinrichtungen
- die Anforderungen an die ErzieherInnen (Spannung: Grundordnung des kirchlichen Dienstes und Herausforderungen in der Stadt mit vielen Kulturen und Religionen)

Der Stadtsynodalrat wird die Beratung des Rahmenleitbildes nochmals aufnehmen und fortführen, nachdem in den Pastoralausschüssen eine Befassung mit dem Entwurf erfolgt ist und Stellungnahmen aus den Pastoralen Räumen an den Stadtsynodalrat herangetragen wurden. Angestrebt wird eine Stellungnahme des Stadtsynodalrates bis Oktober 2013.

Positionspapier „Interkulturelle Pastoral der katholischen Kirche in Frankfurt“

Die vom Stadtsynodalrat beauftragte Projektgruppe „Interkulturelle Pastoral“ hat nach mehrjähriger Befassung mit dem Thema (u. a. Hearings, Studientagung, Stadtklausur) ein Positionspapier vorgelegt. Mit Blick auf die von Diversität geprägte Stadtgesellschaft und Stadtkirche werden Herausforderungen formuliert. Dazu gehören:

- Anstrengungen der territorialen Kirchorte zur Abbildung der in der Wohnbevölkerung vorhandenen Diversitäten auch in der Liturgie und in den synodalen Gremien
- Beitrag der Gemeinden anderer Muttersprache für eine haltbare und lebendige Verbindung der dauerhaft hier lebenden „MigrantInnen“ mit der hiesigen Gesellschaft und Kirche - über ihre wichtige Funktion für Neuankömmlinge und zeitlich befristet hier lebende AusländerInnen hinaus
- Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für eine kultursensible Pastoral
- Mehr Differenziertheit im Personalbereich der Sozialverbände für eine angemessene Reaktion auf die Vielfalt und Diversität der Stadtgesellschaft
- Vernetzung der Sozialverbände und Gemeinden verstärkt unter dem interkulturellen Aspekt

Der Stadtsynodalrat hat das Positionspapier (im Wortlaut unter www.frankfurt-katholisch.de – Link Stadtkirche / Stadtsynodalrat) zustimmend zur Kenntnis genommen und macht sich die Ergebnisse zu eigen. Die angestoßenen Ideen und Anregungen werden weiter verfolgt.

Bitte vormerken:

Stadtkirchenfest anlässlich des Bartholomäustages am **Sonntag, 25. August** im und am Dom

Geschäftsstelle des 12. Frankfurter Stadtsynodalrates
Hans-Dieter Adam, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Tel. 8 00 87 18 – 3 20, Fax 8 00 87 18 – 3 21, E-Mail: adam@stadtkirche-ffm.de